



# „Power Rangers“ wippen zum Sieg

Spannendes Duell auf Augenhöhe vor 1.250 Zuschauern

Die siebte Auflage der Teamspielshow „Sieg oder Flieg“ war spannend wie selten. Trotz deutlichem Rückstand gelang es dem Herausfordererteam „Power Rangers“ aus Tübingen noch, den Abend zu drehen und den 500.-€ - Sienergutschein von INTERSPORT Räppler aus der Teckhalle zu entführen. Insgesamt 1.250 Zuschauer sahen das vom bewährten Moderator Alex Ruff moderierte Spektakel.

Gleich zu Beginn wurde das Owener CVJM-Team mit Sophia Stegmaier, Katharina Baumann, Robin Schnizler und Philipp Nuffer mittels Videopräsentationen vorgestellt. Direkt



anschließend stellten sich die drei Herausfordererteams „Nicer Dicers“, „Fantastic Four“ und „Power Rangers“ dem Voting der Zuschauer. Letztere, bereits im letzten Jahr vergeblich angetreten, konnten in der Besetzung Nicolas Riemann, Andreas Schelfold, Lea Mitterweger und Linda Schneller eine deutliche Stimmenmehrheit auf sich vereinen.

Es folgte der umjubelte Auftritt der beliebten Band „FOR ME AND MY SONS“, die mit insgesamt 4 Liedern musikalisch überzeugen konnten. In einer kurzen Message berichtete die Band von ihrem Glauben an Jesus Christus und bezog das Publikum bei einem Song mit ein.

Bevor die Spiele richtig begannen, wurden bei der beliebten Eintrittskartenverlosung 10 Gewinner gezogen, die sich Gutscheine im Gesamtwert von 500.-€ von Schuh-Barner teilten.

Los ging es mit Spiel 1 „Zopf:“ Auf Rollbrettern sitzend musste jedes Team einen aus Tauen geflochtenen Zopf möglichst schnell entknoten. Das CVJM-Team fackelte nicht lange und ging prompt mit 1:0 in Führung. Bei Spiel 2 „Liederschnipsel“ waren Hör- und Erinnerungsvermögen gefragt, galt es doch, aus einer längeren Liedersequenz möglichst viele Titel herauszuhören. Die Herausforderer hatten hier die „Lauscher“ vorn und gingen mit 2:1 in Führung. Spiel 3 „Maschendrahtzaun“ forderte von den Akteuren vollste Konzentration: Verschiedene Gegenstände waren über einen Maschendrahtzaun zu befördern. Nach spannendem Duell siegten hier die Lokalmatadore.... 4:2.





Für große Begeisterung sorgten nun die Sportakrobaten vom TSV Friedberg, die bundesweit zu den führenden Akrobatik-Formationen gehören. Unglaublich, welche spektakulären Figuren die Sportlerinnen auf der Turnmatte präsentierten. Das Publikum dankte den Mädels mit feurigem Applaus!

Mit pfiffigen Fragen wartete nun Tobi Götz, der „Erfinder“ von „Sieg oder Flieg“ auf. Ein um's andere Mal führte er die Teams auf's Glatteis, indem er einem der Teams frühzeitig falsche Antworten entlockte. Letztlich bewies das CVJM-Team hier ein größeres Wissen und zog auf 8:2 davon.

Fußballerisch ging es mit Spiel 5 „Speed Limit“ weiter. Gefordert war, mit jeweils 4 Torschüssen in der Addition der über ein Lichtgitter gemessenen Ballgeschwindigkeiten eine vorgegebene Marke möglichst genau zu treffen. Hier führte Philipp Nuffer als aktiver Fußballer sein Team zum Erfolg, so dass ein Zwischenstand von 13:2 für das CVJM-Team zu konstatieren war.

Es folgte das Außenspiel „4 gewinnt“, zu dem das Publikum vor die Halle gebeten wurde. Auf einer sich drehenden Plattform mussten die Teams Bälle in Körbe werfen. Gewertet wurde nur jeweils der letzte Ball: Eine spannende Angelegenheit, die per Videoübertragung auch in die Halle übertragen wurde: Die „Power Rangers“ siegten überaus knapp und so ging es mit dem Zwischenstand von 13:8 in die wohlverdiente Pause.



Mit Spiel 7 „Reifenwechsel“ stand ein echtes Teamspiel auf dem Programm: Die Aufgabe bestand darin, möglichst viele Autoreifen innerhalb von 3 Minuten umzudrehen. Konditionell kamen verschiedene Akteure bei diesem Spiel an ihre Grenzen. Nach mehreren Auszählrunden und ergänzender Juryerklärung stand der Sieger fest: Das CVJM-Team zog auf 20:8 davon.

Geschichtlich kam Spiel 8 „Wann war was?“ daher. Aus mehreren Antwortmöglichkeiten war beispielsweise das Jahr der Tschernobyl-Katastrophe und das Jahr der Einführung der Sommerzeit zu erraten. Die Tübinger Juristen erwiesen sich hier als deutlich besserer Historiker und verkürzten auf 20:16.

Noch einmal begeisterten nun die Sportakrobaten des TSV Friedberg mit waghalsigen Kunststücken das Publikum.



Spiel 9 „Zitterpartie“ wurde seinem Namen mehr als gerecht. Mithilfe an langen, flexiblen Stäben angebrachten Eierbechern hatten beide Teams je einen Ball weiterzugeben. Zunächst hatte das CVJM-Team hier die Nase deutlich vorn, jedoch gelang es Robin Schnizler nicht, den Ball am Ende des Parcours in das bereitstehende Glas zu befördern. Kurz darauf machte es Lea Mitterweger deutlich besser und brachte das Team „Power Rangers“ mit 25:20 in Führung.



Als einziges reines Glücksspiel hatten die Organisatoren Spiel 10 „Ein Quäntchen Glück“ positioniert. Mithilfe eines überdimensionalen Würfelbechers waren Schweinchen zu würfeln, um möglichst vor dem anderen Team eine Punktzahl von 100 zu erreichen. Auch hier waren die Herausforderer eine „Schweinenase“ vorn und sorgten so für die umjubelte Vorentscheidung mit

35:20.

Schließlich wippten die Herausforderer beim abschließenden Spiel 11 „Die Wippe“ überlegen zum 46:20 – Endstand und bekamen vom souveränen Moderator Alex Ruff den 500.-€-Gutschein von INTERSPORT Rappple überreicht.



Die anschließende Aftershow mit „The Scouts“ im Foyer der Teckhalle sorgte für einen gelungenen Abschluss einer rundum erfolgreichen Spielshow.

Wir danken herzlich allen Sponsoren und Unterstützern, die diese Großveranstaltung erst ermöglicht haben:

**Stuckateur Däschler, Schuh Barner, Landmetzgerei Scheu & Weber, Rewe Dirr, Intersport Rappple, Creative Software Dittmar Barner, GaLaBau Köber, Optik Retter, CNC Birkenmaier, Druckerei Roth, Schreinerei KroWo, Vinoteck, Ingenieurbüro Dieterle & Sigl, Fahrrad Höfle, Torminator Häussler, VR Bank Hohenneuffen-Teck, Steuerberatungsgesellschaft Klein & Wahl, Architekturbüro Bader, Hofladen Gruel, Lauterhof Munk, Elektro Raichle, Zimmerei Rebmann, Fa. Russ Jesinger, Andreas Taxis, Tesiko Dietz, Teckfahrschule, Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Mehrlebnis Stefan Kadelbach, Leuze electronic, Stephanie Kirschbaum, Fotograf Rafael Wolfsdörfer, EWO Mühle Ensinger, MEC plus, Scholderbeck, Fotograf Christian Schlienz, Bosch Werbetextilien.**

**Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen!**



**Ein besonderer Dank richtet sich an die Stadt Owen, die sowie den TSV Owen, den TC Owen und die Grundschule Owen für das großzügige Entgegenkommen bei der Hallenbelegung.**

**Ebenfalls danken wir der Feuerwehr Owen und dem DRK Lenninger Tag für ihren tollen Einsatz.**

Für ihr großartiges Engagement danken wir den Hauptorganisatoren Maike Schmid, Rainer Däschler, Jugendreferent Daniel Stamm, Jonathan Gruel, Moritz Rabel, Fabian Schmid, Daniel Göhring, Johannes Bohnaker, Florian Braun, Johannes Quapil, Katharina Kammerer, Caro Däschler, Manuel Beck und Stefan Vogel, sowie dem unermüdlichen Technikteam um Stefan Vogel, Severin Leonhardt und Sebastian Frank. Danke außerdem dem „Catering-Team“ und Katharina Keller, dem Auf- und Abbauteam um Wolfi Reichow, Margit Baumann für die Sponsorenbetreuung, sowie allen Helferinnen und Helfern.

Von Herzen dankbar sind wir unserem guten Gott für alle Bewahrung bei diesem Event.

